

## Schwimmfreunde könnten Hallenbad ganz übernehmen

**RHEURDT** (s-g) Die Schwimmfreunde Rheurdt wollen in einer besonderen Mitgliederversammlung darüber diskutieren, ob der Verein das Rheurder Hallenbad komplett übernehmen wird. Wie Bürgermeister Klaus Kleinenkuhnen mitteilt, könnte der Vertrag des Vereins mit der Gemeinde auf neue Füße gestellt werden.

Sollten die Mitglieder einverstanden sein, würde das Bad zum symbolischen Preis von einem Euro an die Schwimmfreunde gehen. Bislang sind diese die Betreiber des Bades, das Gelände und Gebäude gehören der Gemeinde. Der Verein hatte 2012 den Betrieb des Bades übernommen, um eine Schließung zu verhindern. Das Engagement der Ehrenamtler hatte überregional für Aufmerksamkeit gesorgt.

Eine solche Lösung, meint der Bürgermeister, bringe für beide Seiten Vorteile. „Als Verwaltung haben wir immer noch Personalkosten für Hausmeisterdienste oder die Reparatur von Dachschäden, die beispielsweise durch Schneelast im Winter entsteht.“ Alles, was sich auf die Außenseite des Gebäudes bezieht, ist also bislang Gemeindsache. Auch Ausschreibungen, die sich auf die Neugestaltung des Äußeren beziehen, dürfen laut Vertrag

nur über die Gemeinde laufen. Da der Verein in diesem Jahr die Fensterfront des Bades erneuern möchte, wird dies erneut spruchreif. „Der Verein kann bei den Kosten nachverhandeln, wir als Gemeinde können das nicht.“ Es sei also eine vernünftige Lösung für beide Seiten, den Vertrag auf diese Weise zu ändern.

Es ist angedacht, auch die Zuschüsse der Gemeinde für das Bad neu zu regeln. Bislang zahlt die Gemeinde 65.000 Euro jährlich für den laufenden Betrieb. Dieser Betrag soll auf 40.000 Euro gesenkt werden. Andererseits zahlt die Gemeinde eine Investitionskostenpauschale, von der 399.000 Euro noch ausstehen. Der bisherige Abgeltungsbeitrag von 25.000 Euro soll auf 40.000 Euro erhöht werden. Insgesamt will die Gemeinde also jährlich 80.000 Euro zuschießen, dies für einen Zeitraum von zehn Jahren.

Im Vorstand sei man nicht abgeneigt, diese Vertragsänderung umzusetzen. Zunächst aber haben die Mitglieder das Wort. Am Donnerstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zur Post“ statt. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde wird in seiner nächsten Sitzung über das Thema beraten.